

AUSSCHREIBUNG

Lausitz Grand Prix 2022

1. Serien und Klassen

Internationale Veranstaltung

Formula 4 *Internationale Deutsche Meisterschaft (IDM) 2022 Finale*

Nationale Veranstaltung

Formula 5 *Nationale Deutsche Meisterschaft (DM) 2022 Finale*

Nationale Deutsche Meisterschaft – Hydros

OSY400 *Nationale Deutsche Sprintmeisterschaft (DM) 2022*

F125 *Nationale Deutsche Sprintmeisterschaft (DM) 2022*

F250 *Nationale Deutsche Sprintmeisterschaft (DM) 2022*

F350 *Nationale Deutsche Sprintmeisterschaft (DM) 2022*

Nationale Deutsche Meisterschaft – Catamarans

F2 *Nationale Deutsche Sprintmeisterschaft (DM) 2022*

F500 *Nationale Deutsche Sprintmeisterschaft (DM) 2022*

FR1000 *Nationale Deutsche Sprintmeisterschaft (DM) 2022*

2. Termine und Ort

Datum 07/10/2022 – 08/10/2022
Ort 02954 Halbendorf, Halbendorfer See, Dorfstr. 45a
Zeitplan According to Time Schedule in the end of Advance Program

3. Regeln

- Die Rennen werden nach den aktuellen UIM-Regeln und -Homologationen durchgeführt.
- *Formel 5, OSY400, F125, F250, F350, Formel 2, F500, FR1000 gemäß den Vorschriften der nationalen Behörden.*

Der Veranstalter und die Rennleitung behalten sich das Recht vor, zusätzliche Regeln und Vorschriften speziell für die in diesem Programm genannten Rennen bekannt zu geben. Diese Regeln und Bestimmungen müssen mit dem Reglement der U.I.M. übereinstimmen und sind ebenso verbindlich wie alle anderen Regeln und Bestimmungen für diese Rennen. Die Fahrer müssen vom Rennkommissar bei der ersten offiziellen Fahrerbesprechung über diese zusätzlichen Regeln und Bestimmungen informiert werden. Die Änderungen müssen den Offiziellen und den Teilnehmern mindestens 1 Stunde vor dem ersten Start schriftlich mitgeteilt werden.

4. Veranstalter

Nationaler Verband:	<i>DMYV e.V.</i>	<i>villas@dmyv.de</i>
Veranstalter:	<i>DMYV e.V./ ADAC Sachsen e.V.</i> In cooperation with ADAC Sachsen e.V	<i>www.dmyv.de</i>
Lokaler Veranstalter:	<i>ADAC Sachsen e.V</i>	<u>ADAC Sachsen e.V.</u>
Projekt Manager:	<i>Olaf Koenig</i>	<i>Tel.: +49 174 6975554</i> <i>Email: koenig.olaf@arcor.de</i>
Project Koordinator:	<i>Oliver Villás</i>	<i>Tel.: +49 203 8095813</i> <i>Email: villas@dmyv.de</i>
Leiter der Einrichtung:	<i>Rene Blümel</i>	<i>Email: ich@rene-bluemel.de</i>
Offizielle Renn-E-Mail:		<i>Email: villas@dmyv.de</i>

5. Nennung

Anmeldungen sind bis spätestens 23/09/2022 zu übermitteln

E-mail: *villas@dmyv.de* (mit dem Anmeldeformular am Ende dieses Dokuments)

Online: *nicht möglich - nur per E-Mail, Post oder Fax*

Post: *Deutscher Motoryachtverband e.V.* (unter Verwendung des Meldeformulars)

Oliver Villás

Vinckeufer 12-14, 47119 Duisburg

Vor Ort: *Siehe Zeitplan*

Nenngeld: 65,00 € für alle Klassen außer Formel 4 und Formel 5.

- Alle Einschreibungen werden vom Veranstalter bestätigt. Sollte ein Teilnehmer diese Bestätigung nicht erhalten, ist er verpflichtet, sich mit dem Veranstalter in Verbindung zu setzen, um seine Anmeldung zu überprüfen.
- Name, Unterschrift und Kontaktinformationen der Eltern/Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeformular sind für alle Teilnehmer unter 18 Jahren obligatorisch.
- Verspätete Anmeldungen werden mit einer Geldstrafe in Höhe von 100 % des Startgeldes belegt.

6. Mindestalter der Teilnehmenden

- Für UIM-Rennklassen gemäß UIM-Regel 203.04.01
- Für (Nationale Klasse), gemäß den Regeln der nationalen Behörde.

7. Unterlagen zum Check-In und zur Technischen Abnahme

Die Originaldokumente müssen vorgelegt und die Kopien dem Rennbüro übergeben werden.

- Original des von der nationalen Behörde unterzeichneten Ratifizierungsdokuments (UIM-Regel 203.01)
- Messbrief, Logbuch und Rennlizenz.

- Tauchtestbescheinigung für Klassen mit Sicherheitscockpits.
- Dokumente der ärztlichen Untersuchung.
- Versicherungsdokumente in Englisch oder in der lokalen Amtssprache (siehe nähere Erläuterung weiter unten in diesem Dokument).
- Unterschriebene Anerkennung der Anti-Doping-Regeln (kann bei der Anmeldung unterschrieben werden).
- Jurymitglieder müssen bei der Ankunft im Rennbüro ein unterschriebenes NA-Ermächtigungsformular vorlegen (UIM-Regel 402.01)
- Alle Fahrer müssen ihre gültige persönliche internationale Unfallversicherung vorlegen. Wenn die Versicherung in den Rennlizenzen einiger nationaler Behörden enthalten ist, muss sie in englischer Sprache ausgestellt sein.
- Die Zeiten für die technische Abnahme sind im Zeitplan angegeben.
- Während der Abnahme werden alle von den UIM-Regeln geforderten Elemente überprüft und die Fahrer müssen ihre Homologationsblätter für die Motoren vorlegen.
- Das Üben ist erst nach erfolgreicher technischer Abnahme des Bootes auf der für die Rennen vorgesehenen Strecke erlaubt. Das Training ist nur während der offiziellen Trainingssitzungen erlaubt, die im endgültigen Zeitplan der Veranstaltung aufgeführt sind. Der Bereich der Rennstrecke wird für das Training zu allen anderen Zeiten gesperrt und jedes Boot, das sich während dieser Zeit auf der Strecke befindet, wird von der Veranstaltung ausgeschlossen.

8. Rennstrecke und Längen

UIM Wasserhomologation (insert UIM registration number)
(insert UIM website link of the water plan homologated)

Maximale Anzahl von Booten auf der Rennstrecke: 16
 Länge und Anzahl der Runden:

Klassen	Läufe	Länge	Distanz	Zusammenlegung
F4	3 Läufe , 8 Runden	1.500 m	13,060 km	
F5	3 Läufe , 8 Runden	1.500 m	13,060 km	
F2*	3 Läufe , 8 Runden	1.700 m	14,860 km	B
F 500	3 Läufe , 8 Runden	1.700 m	14,860 km	B
F 700	3 Läufe , 8 Runden	1.700 m	14,860 km	B
R1000	3 Läufe , 8 Runden	1.700 m	13,060 km	
F-125**	3 Läufe , 8 Runden	1.500 m	7,060 km	A
F-250	3 Läufe , 8 Runden	1.500 m	13,060 km	C
F-350	3 Läufe , 8 Runden	1.500 m	13,060 km	C
OSY 400	3 Läufe , 8 Runden	1.500 m	7,060 km	A

* F2 nach UIM-Reglement mindestens 20km (>13 Runden) aber verkürzt als **Sprint**, angepasst an F-500/F-700.

** F-125 nach UIM-Reglement regulär 5 Runden (=8560km), aber verkürzt als **Sprint** aufgrund des Limits des OSY400.

Anzahl der Runden bei Qualifikationsläufen

6 Runden

- Rennstrecke - siehe Karte am Ende dieses Dokuments.
- Die Sicherheitsrunde nach der karierten Flagge ist für alle Klassen obligatorisch. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift führt zur Disqualifikation.

9. Start und Einteilung der Rennen

- Alle Klassen haben drei Läufe, und alle Läufe sind für die Ergebnisse zu berücksichtigen.
- Alle Läufe werden gemäß UIM-Regel 307 mit einem Motorstillstand gestartet.
- Die Startposition für den ersten Lauf wird durch Zeitfahren ermittelt. Boote, die sich über die zweite Chance für den ersten Lauf qualifizieren, werden am unteren Ende des Steges positioniert.
- Auf dem Startsteg beim Startvorgang kann jeder Fahrer von maximal einem Teammitglied begleitet werden (F4 und F5: 2 Teammitglieder, F-500: 3 Teammitglieder)
- Is Spätstart gilt der Moment, in dem das führende Boot die erste Wendeboje passiert oder das rote Licht wieder aufleuchtet (erklärt bei der Fahrerbesprechung). Ein solches verspätetes Boot darf erst nach dem Signal und den Anweisungen des Stegmarschalls in das Rennen einsteigen.
- Der Start bleibt offen, bis der erste Teilnehmer drei Runden zurückgelegt hat.
- Ein abgebrochenes Rennen wird gemäß UIM-Regel 311 neu gestartet.

10. Sicherheitsbestimmungen

- Schutzhelm nach UIM-Regel 205.07, für Boote mit Sicherheitscockpit UIM-Regel 205.07.01
- Rennweste gemäß UIM-Regel 205.06
- Bekleidungsschutz nach UIM-Regel 205.11

11. Kraftstoff

- Gemäß UIM-Regel 508
- AGIP Halbendorfer Weg 9, 02943 Weißwasser/Oberlausitz
- Kraftstoffart: SUPER E5
- kein Methanol auf dem Rennplatz zu erwerben
- Die für jedes Team benötigte Treibstoffmenge wird bei der Anmeldung erfragt.
- Die Technische Kommission wird an der gleichen Tankstelle eine Kraftstoffprobe zur Kontrolle entnehmen.
- Das Tanken ist sowohl im Startbereich als auch am Startsteg verboten.
- Die Fahrer der Klassen, die Kraftstoff auf Alkoholbasis verwenden, müssen ihren eigenen Kraftstoff mitbringen.

12. Reisekosten und Preisgelder

Es werden keine Entschädigungen für Reisekosten oder für die Teilnahme am Rennen gezahlt.

13. Preise

- Die drei besten Fahrer jeder Klasse werden mit Trophäen ausgezeichnet.

14. Andere zwingende Vorschriften

- Die Strafe für das Entfernen oder Beschädigen einer Boje beträgt (Betrag in Euro einfügen, maximal 200 Euro) €. Die Strafe ist sofort im Rennbüro zu entrichten. Sollte der verantwortliche Fahrer die Strafgebühr nicht bezahlen, ist er von der Teilnahme an den folgenden Veranstaltungen des Zeitplans ausgeschlossen. Sobald die Zahlung erfolgt ist, darf der Fahrer wieder an den Veranstaltungen des Zeitplans teilnehmen. Verbleibende Bojen und Anker sind Eigentum des Veranstalters.
- Die obligatorische Fahrerbesprechung findet nach dem Zeitplan statt und wird im Boxenbereich organisiert (siehe Streckenplan).
- Der Veranstalter behält sich das Recht auf Werbung auf den Booten vor, wie im UIM-Reglement 203.051 geregelt.
- Jeder Protest muss gemäß UIM-Regel 403 in englischer Sprache beim Rennsekretär eingereicht werden. Die Protestgebühr beträgt (Betrag in Euro einfügen, maximal 80 Euro) €, zahlbar in bar zum Zeitpunkt der Einreichung des Protestes.
- Jeder Fahrer ist dafür verantwortlich, dass sein Motor zu keiner Zeit die in der U.I.M. Regel 505 festgelegten Geräuschpegel überschreitet.
- Jeder Fahrer ist dafür verantwortlich, die Umwelt zu schonen - gemäß UIM-Regel 703 muss ein saugfähiger Teppich verwendet werden, um ein Verschütten auf den Boden zu vermeiden.
- Der Organisator wird, falls erforderlich, Einladungsschreiben für die Visabeschaffung für die Teilnehmer ausstellen.
- Die Ergebnisse werden operativ im Rennbüro veröffentlicht..
- Die Teilnahme an den Fahrerbesprechungen ist Pflicht. Verspätete Teilnehmer werden mit einer Gebühr von 50 € für Privatunterricht bestraft. Im Falle der Nichtbezahlung wird der betreffende Fahrer disqualifiziert. Die Fahrerbesprechungen finden am/im tba statt. Zeit: siehe Zeitplan.
- Der Veranstalter hat das Recht, einzelne Rennen wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen, Rennen oder einzelne Läufe ganz oder teilweise abzusagen oder zu unterbrechen, wenn die Witterungsverhältnisse oder die Sicherheit der Fahrer dies erfordern, oder das Rennen aus zwingenden Gründen zu verschieben oder abzusagen. Die Organisatoren sind berechtigt, Fahrer ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.
- Die Veranstalter haben das Recht, zusätzlich zu diesem Reglement weitere Bestimmungen zu erlassen, die ebenso verbindlich sind wie dieses Reglement. Die Auslegung dieses Reglements liegt ausschließlich in den Händen der Richter. Die Entscheidung der Richter ist bindend. Im Zweifelsfall ist allein der deutsche Text dieses Reglements maßgebend.

15. Versicherungsvorschriften

Die Teilnehmer (Wettkämpfer, Fahrer, Eigentümer und Halter der Boote) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem verwendeten Boot verursachten Schäden, sofern kein Haftungsausschluss vereinbart ist. Mit Abgabe der Nennung verzichten die Teilnehmer, Fahrer und Betreuer auf die Geltendmachung von Regressansprüchen gegen

- Die UIM, den ADAC Sachsen, den DMYV, seinen Präsidenten, seine Mitglieder oder seine Mitarbeiter, - sowohl haupt- als auch ehrenamtlich
- die dem DMYV angeschlossenen Clubs
- die Veranstalter, deren Funktionäre, Ordner und Helfer
- dem Grundstückseigentümer sowie dem Eigentümer der benutzten Räumlichkeiten, gegenüber dem Träger der Strecke, seinen Beamten und Funktionären
- den Teilnehmern und anderen Mechanikern sowie deren eigenen Mechanikern, den Behörden, Dienstleistern der Industrie und anderen Personen
- die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen

Für Schäden jeglicher Art, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen, gegen:

- den anderen Teilnehmern (Wettkämpfern, Fahrern), deren Erfüllungsgehilfen, den Eigentümern, eingetragenen Haltern von anderen Booten
- Den eigenen Teilnehmer, den eigenen Fahrer, Beifahrer (andere besondere Vereinbarungen zwischen Fahrern, Beifahrern haben Vorrang) und die eigenen Helfer. Sie verzichten auf Ansprüche jeglicher Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb (Zeittraining, Warm-up, Rennen, Laufprüfung) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen.

Der Haftungsausschluss wird für alle Beteiligten mit Abgabe des Anmeldeformulars an den Veranstalter wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund und insbesondere für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher und außervertraglicher Haftung bleibt von dem vorstehenden Haftungsausschluss unberührt.

Ausschlüsse der konkludenten Haftung bleiben von dem vorstehenden Haftungsausschluss unberührt.

Versicherungen

Während des Trainings und der Rennen sind die Teilnehmer (Fahrer und Halter) durch den Veranstalter mit folgender Deckungssumme gegen Schäden versichert:

EUR	2.600.000	für Personenschäden
EUR	1.100.000	für jede Person
EUR	1.100.000	für Sachschäden
EUR	100.000	für Vermögensschäden

Schäden von Fahrern an anderen Fahrern sind nicht versichert.

Alle ausländischen Fahrer müssen nachweisen, dass sie über eine Unfallversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen verfügen:

EUR	bis zu	16.000	im Todesfall
EUR	bis zu	32.000	im Falle einer Invalidität
EUR	bis zu	72.000	bei Vollinvalidität

Versicherungsnachweise ausländischer Teilnehmer werden nur akzeptiert, wenn zusammen mit den erforderlichen Unterlagen eine vom Versicherer beglaubigte englische Übersetzung vorgelegt wird. Teilnehmer, die diesen Versicherungsschutz nicht nachweisen können, müssen den erforderlichen Versicherungsschutz vor Ort abschließen (ca. 65,00 €). Der Veranstalter hat eine persönliche Unfallversicherung abgeschlossen, die die Zuschauer im Falle einer Invalidität abdeckt, sowie eine Unfallversicherung für die Funktionäre und Funktionärinnen. Boote und Fahrzeuge, die sich im Fahrerlager befinden, sind nicht durch den Veranstalter versichert und befinden sich dort auf Risiko des Besitzers.

16. Offizielle der Veranstaltung

Rennleiter (OOD)	<i>Jörg Hartmann</i>
Stellv. Rennleiterin	<i>Wenke Franke</i>
<i>DMYV-Pflichtkommissar</i>	<i>Martin Benne</i>
Gesamtleiter	<i>Olaf Koenig</i>
Technische Kommissare	<i>Roland Olschimke</i> <i>Dirk Hasert</i>
Vorsitzender des Schiedsgericht	<i>Wolfram Marek</i>
Rennarzt	<i>Dr. med. Matthias Purfürst</i>
Stegobmann	<i>Olaf Koenig</i>
Rennbüro	<i>Stephanie Marek, Oliver Villás</i>
Offizieller Zeitnehmer	<i>Michael Klein</i>
Rettungsteam	<i>Paramedic Brandenburg e.V.</i>

17. Zusätzliche Bestimmungen des Veranstalters

Jeder Fahrer hat die Reservierung für seine Unterkunft selbst vorzunehmen. Teilnehmer, die sich während der Veranstaltung verletzen, müssen dies unverzüglich dem Rennbüro melden. Er/sie muss die entsprechenden Formulare für die Versicherung ausfüllen und die Details, die zu der Verletzung führen, schriftlich beschreiben. Zusätzlich muss einer der Rennärzte die Verletzung dokumentieren und eine Kopie des Dokuments sofort an das Rennbüro weiterleiten. Nur anhand dieser Unterlagen ist die Geltendmachung der Haftung gegenüber der Versicherung möglich. Alle Fahrer und Crewmitglieder müssen saubere, seriöse Kleidung tragen. Ober- und Unterkörper (auch die Knie) müssen zu jeder Zeit bedeckt sein. Geschlossene Schuhe sind ebenfalls Pflicht. Jegliches respektlose Verhalten eines Fahrers oder eines Besatzungsmitglieds

gegenüber einem Mitglied der Organisation wird mit einer Blauen Karte geahndet (UIM 406.05). Der Platz für die Boote muss mit einer saugfähigen Unterlage versehen sein. Die Rennbahn muss die ganze Zeit über sauber gehalten werden. Der Platz muss die ganze Zeit über sauber gehalten werden. Jeder Fahrer ist für die Entsorgung von umweltbelastenden Abfällen (Pads, Putzlappen, Altöl) selbst verantwortlich, es ist keine Entsorgung von umweltbelastenden Abfällen auf der Strecke möglich. Jedes Team ist verpflichtet, die im Boxenbereich aufgestellten Mülltonnen und Müllsäcke zu benutzen. Es ist strengstens verboten, mit Campingausrüstung (Grill, Barbeque etc.) und offenem Feuer in den Boxen zu essen. Auf der gesamten Rennstrecke besteht für Hunde Leinen- und Maulkorbpflicht. Die Rennstrecke ist keine Hundetoilette! Das Bewegen der Fahrzeuge im Fahrerlager ist nur bei An- und Abreise zum Be- und Entladen möglich. Das Befahren des Geländes/Paddocks/Rennstrecke während der Veranstaltung ist nur für ausgewiesene Servicefahrzeuge erlaubt. Bei Zuwiderhandlung behält sich der Veranstalter das Recht vor, die betreffenden Personen auszuschließen und den Fahrer des betreffenden Teams zu disqualifizieren. Dies gilt für alle Bestimmungen dieses Vorprogramms und alle nachfolgenden Zusatzbestimmungen. Ausschließlich für die Fahrerlagereinrichtung steht jedem Team eine Fläche von 6m x 5m zur Verfügung.

Vorschläge zur Unterkunft:

Camping und Bungalow Zweckverband Erholungsgebiet Halbendorfer See

Email: info@zweckverband-halbendorfer-see.de

Tel.: 035773/76413

Fax.: 035773/73163

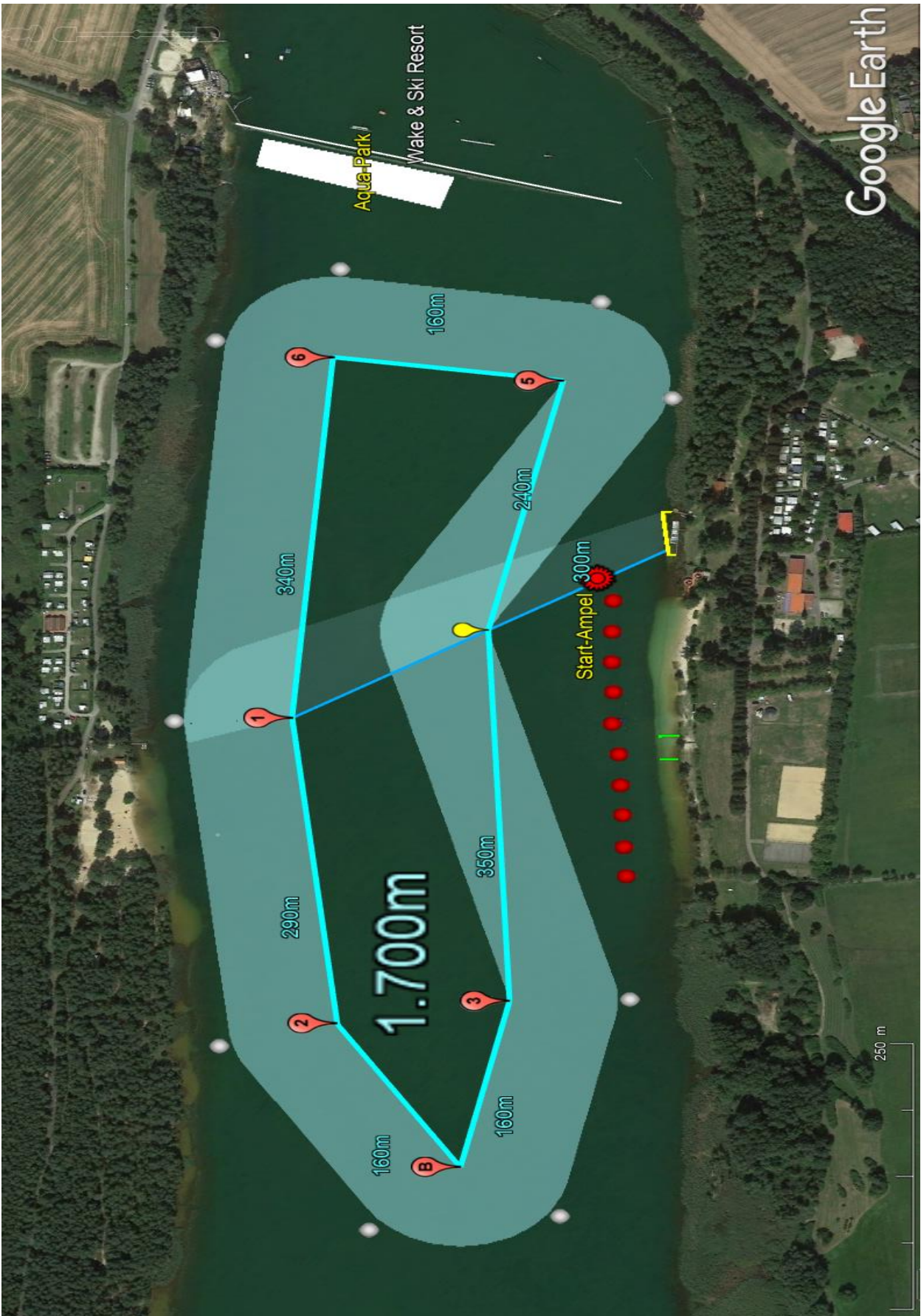
Hotel Kristall – Weißwasser

Karl-Liebknecht-Straße 34

02943 Weißwasser/Oberlausitz

Tel.: 03576/2640

18. Rennstreckenkarte



Download from: www.motorbootrennsport.de

Zeitplan

Vorläufiger Zeitplan (Änderung vorbehalten)

Freitag, 07.10.2022

09.00 — 12.00	Beginn, Öffnung Rennbüro, Beginn technische Abnahme
12.00 — 13.00	Eiweisung Helfer
13.00 — 13.30	Fahrerbesprechung
13.30 — 14.00	Streckenbegehung (optional)
14.00 — 14.20	Training F-R1000
14.20 — 14.40	Training F-125 + OSY400
14.40 — 15.00	Training F5
15.00 — 15.20	Training F-250/F-350
15.20 — 15.40	Training F4
15.40 — 16.00	Training F2/F-500/F-700
16.00 — 16.20	Qualifikation. F-R1000
16.20 — 16.40	Qualifikation F-125 + OSY400
16.40 — 17.00	Qualifikation F5
17.00 — 17.20	Qualifikation F-250/F-350
17.20 — 17.40	Qualifikation. F4
17.40 — 18.00	Qualifikation F2/F-500/F-700
18.00 — 18.30	Fahrerbesprechung
18.00 — 18.30	Einweisung Helfer

Samstag, 08.10.2022

08.00 — 08.30	Fahrerbesprechung
08.30 — 08.50	F-125 + OSY400 Sprint 1. Lauf
08.50 — 09.10	F-R1000 Sprint 1. Lauf
09.10 — 09.30	F5 1. Lauf
09.30 — 09.50	F-250/F-350 Sprint 1. Lauf
09.50 — 10.25	F4 1. Lauf
10.25 — 10.45	F2/F-500/F-700 Sprint 1. Lauf
10.45 — 11.05	F5 2. Lauf
11.05 — 11.20	F-125 + OSY400 Sprint 2. Lauf
11.20 — 11.40	F-R1000 Sprint 2. Lauf
11.40 — 12.00	F4 2. Lauf
12.00 — 13.00	Mittagessen
13.00 — 13.25	F2/F-500/F-700 Sprint 2. Lauf
13.25 — 13.45	F-250/F-350 Sprint 2. Lauf
13.45 — 14.05	F-R1000 Sprint 3. Lauf
14.05 — 14.30	F5 3. Lauf

14.30 — 14.50	F4 3. Lauf
14.50 — 15.15	F-125 + OSY400 Sprint 3. Lauf
15.15 — 15.40	F2/F-500/F-700 Sprint 3. Lauf
15.40 — 16.00	F-250/F-350 Sprint 3. Lauf
18.00	Ende